

## 5. E-Learning-Erfahrungsaustausch – Debüt für den Campus Karlstraße

Am 9. Februar 2011 trafen sich wieder zahlreiche E-Learning-Interessierte verschiedener Fakultäten im Rahmen des mittlerweile fünften E-Learning-Erfahrungsaustausches, um zum Semesterausklang in entspannter Atmosphäre Präsentationen aus dem Bereich E-Learning zu sehen und ihre eigenen Erfahrungen mit Moodle und anderen E-Learning-Anwendungen auszutauschen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Alfred Kern, dem neuen E-Learning-Assistenten am Campus Karlstraße. Als persönlicher Ansprechpartner vor Ort unterstützt und berät er die Lehrenden am Campus Karlstraße beim Einsatz von E-Learning und als Mitglied des Team E-Learning bietet er hochschulweit Support für Lehrende und Studierende zum richtigen Umgang mit der Lernplattform Moodle.



Im **ersten Vortrag** zur E-Learning-Praxis stellte Prof. Dr. Peter Kammerer (FK 08, Studiengang Geoinformation) einen mit **Flash-Animationen** bereicherten **englischsprachigen** Moodle-Kurs vor, der das Lehrfach „Remote Sensing Cartography“ behandelt. Das Hauptaugenmerk des Kurses legte Herr Kammerer auf das Angebot von flashbasierten Animationen, die den Studierenden einerseits die zuvor behandelte Theorie nochmals verdeutlichen und andererseits einen Praxisbezug zum Gelernten herstellen sollen – frei nach dem Motto „**Ein Film sagt mehr als zehntausend Bilder**“.

**Abbildung 1: Prof. Dr. Peter Kammerer**

Dieses Anschauungsmaterial wird den KursteilnehmerInnen erst gegen Ende des Semesters und somit nach einer intensiven Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen zugänglich gemacht. Nach der Freischaltung haben dann die Studierenden die Möglichkeit, sich die Animationen jederzeit anzusehen. Entstanden sind die Kurzvideos im Rahmen einer Bachelorarbeit für die DLR. Die Moodle-freundliche Aufbereitung der Animationen inklusive einer zweisprachigen Navigation wurde von einer Mitarbeiterin aus dem Team E-Learning umgesetzt.

Im **zweiten Vortrag** demonstrierte Henrike Hamelmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Mediencommunity 2.0“ (FK 05), wie in einem auf **Blended Learning** basierenden Kurs Theorie und Praxis sinnvoll verbunden werden können. Im Rahmen des Teilprojekts „Einsatz von Lernmodulen zur Unterstützung der Präsenzlehre“ konnten sich Studierende des 6. Semesters Druck- und Medientechnik in Gruppenarbeit das Wissen zu verschiedenen Themenbereichen des Projektmanagements aneignen. Der Lehrstoff wurde mit der Open-Source-Software **eXe-Learning** erstellt und häppchenweise in Lernmodulen zum Selbststudium angeboten. Zur Festigung des Wissens bearbeiteten die Studierenden praxisnahe Fallbeispiele zum jeweiligen Thema. Verknüpft mit verschiedenen Anwendungen zur Unterstützung des kooperativen Online-Lernens, wie beispielsweise Wikis, Foren oder Chats, führte dieses Konzept zu einem hohen Lernerfolg der TeilnehmerInnen.



**Abbildung 2: Henrike Hamelmann**

Die beiden Vorträge wurden mit der Software **Camtasia** aufgezeichnet und sind [hier](#) online verfügbar. (**Hinweis:** Sie können das Video auch auf Vollbild umschalten! Dazu einfach im Player auf das zweite Symbol von rechts "Video vergrößern" klicken.)

Nach den spannenden Präsentationen diskutierten die Teilnehmenden bei Kaffee und Faschingskräften rund um die vorgetragenen Themen und nahmen den einen oder anderen hilfreichen Tipp ihrer KollegInnen mit nach Hause.

(AKE/ SHA)